

„Unerhört“ kommt wieder in die Arnsberger Kulturschmiede

Für „fünf vor sieben“ gibt es noch Karten

Die Arnsberger acappella-Gruppe „Unerhört“ rüstet sich zum zweiten Anlauf: Nach ihrem umjubelten Debüt im September 2012 und dem berufsbedingten Ausscheiden von Tenor Nils startet die Band nun wieder durch. Die Quartett-Phase ist beendet und „Unerhört“ singt wieder zu fünft! Daher heißt das Konzert auch „Fünf vor sieben“. Die fünf sind Johann Bauerdick, Jörg Decker, „Sebasstian“ Jaekel, Ulrich Kaupen und Benjamin Schenk. Die Band ist eine Untergruppe des „JCO“ (Junger Chor Oeventrop), aus dem auch die meisten Mitglieder stammen.

Wie beim ersten Konzert werden sie Lieder bekannter acappella-Bands wie Wise Guys, Basta und Maybebop zum Besten geben, in der Zwischenzeit sind aber auch viele eigene Texte und Kompositionen entstanden, in denen sich die fünf mit den Widrigkeiten des (männlichen) Alltags augenzwinkernd auseinandersetzen. Zahlreiche gecoverte Songs sind bereits jetzt im Netz zu sehen, die Eigenkompositionen jedoch werden größtenteils erst im Konzert ihre Uraufführung erfahren. Das Konzert findet wieder in der Arnsberger Kulturschmiede statt, Beginn ist am Samstag, 10. Mai um 18.55 Uhr, Einlas ab 18.00 Uhr.

Wer Spaß hat an mitreißender acappella Popmusik, erfrischend und humorvoll dargebracht, mit einer Moderation, die auch das Publikum nicht ungeschoren lässt, der kann sich jetzt noch schnell um Karten bemühen, und zwar im Internet unter www.unerhoert-acappella.de oder bei „Sebasstian“ unter Tel 02937-2771.